

Frau Potts' Bügeleisen Griffe,
ein 10 Cents Werth, speziell zu
4 Cents.

Neuer 4 Cents Laden,
J. S. Ludwig, 310 Cadawanna Ave.

Peter Sipp,
Baumeister und Contractor,
Office, 327 N. Washington Avenue

Augen Symptome
machen nicht immer ihre Anwesenheit durch
sich selbst bekannt. Wenn die Wasserläusen
besonders überhand nehmen, die Gesehten
werden trüb und bläulich aussehend.
Gemeindern in Kellern und Seitenwege ein-
spezialität.
Beide Telephone

Silverstone, Spezialist,
Gebürt 1885,
225 Cadawanna Avenue.

Keiper & Bodroff,
Plumbing, Dampf und Hei-
wasser Heizer, Blech- und
Eisenblech-Arbeiter.
Dachdecken, Dächer, Oberlichter und Ortop-
peden ausführen und reparirt.
Office und Werkstätte:
No. 205 Spruce Straße.
Neues Telephone-Werkstätten, 1850, Wohn-
ung, 704.

Plumbing in dem Heim
ist eines der hauptsächlichsten Departmente
unserer Geschäftes. Wenn die Wasserläusen
besonders überhand nehmen, die Gesehten
werden trüb und bläulich aussehend.
Gemeindern in Kellern und Seitenwege ein-
spezialität.
Beide Telephone

Gebr. Günster,
Eisenwaren und Plumbing,
No. 325-327 Penn Avenue

Brooks & Co.,
Bankiers,
Mitglieder der N. Y. Stock Exchange,
Bankier in
Allen Listirten und Nicht-
listirten Sekuritäten,
423 Spruce Straße, Scranton.
Zweites National Bank Gebäude,
Wilkes-Barre, Pa.

Wm. Trostel, deutscher Metzger,
1115 Jackson Straße,
Liefert die feinsten Wurst in Hyde Park; und
ebenfalls alle Sorten frisches und eingelegtes
Fleisch, Kausfleisch u. s. w.

Dr. Zeidler's Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.
Brotwerkstättchen täglich frisch, War-
kaffee und Eier sowie leichte Getränke.

**Zahn-, Brust-, Hüft-, Nerven-
und alle rheumatischen Schmerzen**
werden durch die Einreibungen mit Dr.
Richter's

Pain-Expeller
25c und 50c in Apotheken. Nur echt
mit Anker.
F. AD. RICHTER & CO.,
(Aus Rudolstadt, Thüringen),
215 Pearl Street, New York.

Stadt und County.



Die Telefonnummer des 'Wochenblatt' ist jetzt 2309 (neues).

— John Euzenburger von 442 Taylor Avenue starb gestern im Alter von 44 Jahren nach längerer Krankheit. Die Beerdigung erfolgt Samstag Morgen von der St. Marien Kirche aus.
— Der Frauenverein 'Eichenfranz' trifft Vorbereitungen für ein 'Soap Social' mit Ball und wird die Festlichkeit nächsten Donnerstag Abend, den 16. November, in der Viederfranz Halle stattfinden. Selbstverständlich wird es an guter Musik und den nöthigen Erfrischungen nicht fehlen. Die Eintrittskarten kosten 25 Cents @ Person. Da die Festlichkeit im Interesse des Kadawanna Zweiges abgehalten wird, ist ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwünscht.
— Der Herausgeber einer Landzeitung gebraucht folgende originelle Methode, um seine rückständigen Abonnenten zu mahnen: „Wenn ihr öfter Kopfschmerz, Schwindel oder Ohnmachtsanfälle habt, begleitet mit Fieberfrost, Krämpfen, Frost, Gelbsucht und Epilepsie, so ist es ein Zeichen, daß ihr nicht gesund seid und zu irgend einer Minute sterben könnt. Bezahlet daher das Abonnement ein Jahr im Voraus und macht euch dadurch solide für einen guten Todesnachruf.“
— Die Vergleute werden nach dem 1. April 1912, wenn ihre Vereinbarung mit den Zehnjährigen auslaufen ist, folgende Lohnsätze verlangen: 1.—Daß der nächste Kontrakt für ein Jahr laufe, vom 1. April 1912 bis zum 31. März 1913. 2.—Einen Arbeitstag von nicht mehr als acht Stunden, ohne eine Vorknabezahlung. 3.—Anerkennung der United Mine Workers of America als eine Partei zur Unterhandlung des Lohnkontrakts, sowie das Recht einer Methode zur Kollektion der Einnahmen der Organisation. 4.—Ein bequemes und mehr gleichmäßiges System zur Verteilung von lokalen Mißbilligkeiten, innerhalb eines möglichen Zeitraumes. 5.—Eine Vorknabezahlung von zwanzig Prozent für alle Angestellten über der Rate von 1903. 6.—Minderlohn von \$3.50 für Vergleute und \$2.75 für Tagelöhner. 7.—Abkündigung des Systems, daß ein Kontrakt-Bergmann mehr wie einen Arbeitstag hat oder mehr wie zwei Handlanger beschäftigt. 8.—Daß die Rechte der 'Schneidmänner' und 'Dooling Boyes' anerkannt werden und daß keine Einmischung bei der richtigen Ausübung ihrer Arbeit stattfindet. 9.—Daß, wo immer praktisch, Kohlen gegraben und bezahlt werden für eine Tonne von 2240 Pounds. 10.—Daß ein gemeinsames Comité der Grube- und Bergbau-Unternehmen zu treffen und wenn ein solches nicht existiert wird, eine Einstellung der Arbeit laut den Gesetzen der Organisation anzuordnen ist. Den Rechenoperatoren sollen die obigen Forderungen innerhalb den nächsten paar Wochen unterbreitet werden.

Denkmal für Briegnitz.

Wingenz Briegnitz, dem Grafenrater Wandwirth, der sich durch die Begründung der modernen Kalkpasteren unübertreffliche Verdienste um die lebende Menschheit erworben hat, wurde von einer Reihe von Vereinen ein Denkmal gesetzt. Das Denkmal ist eine vorzügliche Arbeit des Wiener Bildhauers C. W. Schwaner. Er läßt dem berühmten Wollener Professor Winterhagen stehen, in den Anlagen des Türkenschanzparkes in Wien ein Denkmal setzen. Das Denkmal ist eine vorzügliche Arbeit des Wiener Bildhauers C. W. Schwaner. Er läßt dem berühmten Wollener Professor Winterhagen stehen, in den Anlagen des Türkenschanzparkes in Wien ein Denkmal setzen. Das Denkmal ist eine vorzügliche Arbeit des Wiener Bildhauers C. W. Schwaner. Er läßt dem berühmten Wollener Professor Winterhagen stehen, in den Anlagen des Türkenschanzparkes in Wien ein Denkmal setzen.

Richtliche Situation.

Freunde: „Woher kam denn heute Nacht das wahrnehmbare Gelächter und Pfeifgeräusch?“ — Bauer: „Wir sind einer von den Touristen, die über'n Fußhübel schlafen, nur durch die Luft'n a'ruhrigt und d'rin steden'blieben... und da hat ihm die Kuh immer die Fußhübel ab'geschlickt!“
Staat Ohio, Stadt Toledo, Lucas County, 68.
Frank J. Cheney befragt, ob er der ältere Partner der Firma B. J. Cheney & Co. ist, welche Geschäft in der Stadt Toledo, in obenananntem County und State hat, und ob das besagte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Krankheit bezahlen wird, der durch den Gebrauch von Dr. Williams' Pink Pills für Blut nicht geheilt werden kann.
Frank J. Cheney befragt, ob er der ältere Partner der Firma B. J. Cheney & Co. ist, welche Geschäft in der Stadt Toledo, in obenananntem County und State hat, und ob das besagte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Krankheit bezahlen wird, der durch den Gebrauch von Dr. Williams' Pink Pills für Blut nicht geheilt werden kann.
Frank J. Cheney befragt, ob er der ältere Partner der Firma B. J. Cheney & Co. ist, welche Geschäft in der Stadt Toledo, in obenananntem County und State hat, und ob das besagte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Krankheit bezahlen wird, der durch den Gebrauch von Dr. Williams' Pink Pills für Blut nicht geheilt werden kann.

Das Resultat am Dienstag.
Am Dienstag war die Wahl und am Mittwoch lächelte die Sonne so vergnügt und freundlich, als wie die Gesichter der Republikaner, denn mit nur einigen Ausnahmen war das republikanische Ticket in der Stadt und in dem County erfolgreich und die Demokraten haben das Nachsehen. Es wurde so ziemlich allgemein zugestanden, daß die Republikaner wahrscheinlich mehr erfolgreich sein würden, als wie ihre demokratischen Gegner, aber daß ihr Sieg ein so durchschlagender sein würde, da sie glaubten selbst die meisten Republikaner nicht. Die in Aussicht stehende Präsidentenwahl hatte viel mit dem Ausfall der Wahl zu thun, indem man damit im Voraus auf die Stimmung des Volkes einzuwirken sucht. Die Witterung am Dienstag war für eine Wahl eine günstige und hatte zur Folge, daß eine rege Theilnahme seitens der Wähler erfolgte; trotz dem Gefasel der republikanischen Presse, daß die Demokraten Böses im Schilde führten, verlief die Wahl ruhig und friedlich, und der von der gegnerischen Presse angeführte „Wahlurnenraub“ seitens der demokratischen Partei erwies sich, wie gewöhnlich, einfach als Kampagnegefasel, um letztere Partei in ein so ungünstiges Licht wie möglich zu stellen. Das Wahlergebnis ist für uns persönlich ein enttäuschendes, denn die Demokraten hatten im Ganzen genommen ein ebenso gutes Ticket aufgestellt, wie ihre Gegner, und es befanden sich auf demselben Männer, die erwähnt hätten werden sollen, wenn man ihren guten Charakter und Ruf in Betracht zieht. Aber das Philosophiren hilft nichts — das Volk hat anders entschieden und sein Wille ist vorherrschend; wenn man auch im Interesse des öffentlichen Wohles bedauern muß, daß der durchschnittliche Bürger sich noch immer von den Parteistücken am Gängelband leiten läßt. Nach den letzten Berichten von heute Morgen bleibt den Demokraten auch kein Schimmer von Hoffnung, doch ist es möglich, daß Herr Campbell für den County gewählt wird. Als Demokraten erwähnt sind Richter Remcomb (keine Opposition) und der Minorität County Commisjär Henry Butler.
Die Republikaner erwähnten die zwei County Commisjäre, den Controller, Coroner und Vermeßer.
In der Stadtwahl ist das Resultat ebenfalls einseitig. Die fünf bisherigen republikanischen Stadträte sind wieder erwählt, desgleichen die neun Schulräthe und Controller Eisele.

Italien in Nothen.
Die Spazierfahrt nach Tripoli und die Einnahme dieses Plazes scheinen für die Italiener nicht so glatt verlaufen zu wollen, wie sie sich vielleicht vorgestellt. Sie haben allerdings mit der Unterstützung ihrer Kriegsschiffe das schwach besetzte und schlecht besetzte Tripoli eingenommen und trafen bereits Anstalten, in das Innere des Landes vorzudringen, sind aber mit schweren Verlusten in die Stadt zurückgetrieben worden, deren Außenwerke die Türken jetzt besetzt halten und von wo aus letztere die Stadt selbst bedrohen. Italien mobilisiert in aller Eile weitere Truppen, wird aber mit diesen auch nicht weiter kommen, als die Geschäfte seiner Kriegsschiffe reichen. Allen Berichten nach ist Italien des Krieges herzlich müde und würde sich gerne zurückziehen, wenn dies mit Ehre geschehen könnte, denn die Anti-Monarchisten machen ihm zuhause schon jetzt genug zu schaffen.
Weit vom Ziele aber haben diejenigen geschossen, welche glaubten, das Erscheinen Italiens auf türkischem Gebiet sei ein Schritt im Interesse der Zivilisation und Humanität; wenn man all den Erzählungen glauben darf, so sind dort von den Italienern unerhörte Grausamkeiten begangen worden. Ein Engländer, der freiwillig in der türkischen Armee dient, schreibt: „Für den heldenhaften Widerstand, den die Türken und Araber den Italienern geleistet haben, finde ich nur Ausdrücke der aufrichtigsten Bewunderung. Stellen Sie sich vor, was ich empfinde, als ich mit meinen Mannschaften die Italiener aus den Wohnungen von Arabern trieb und dort Leichen von mindestens 120 arabischen Frauen und Kindern fand, deren Hände und Füße gebunden und deren Körper von Kugeln thätlich durchlöchert waren. Wir fanden ferner in Tripolis eine Moschee (Kirche), deren Inneres mit Leichen von Frauen und Kindern thätlich bis an die Decke gefüllt war. Ich glaube, daß in dieser Moschee etwa 300 bis 400 Leichen gewesen sein müssen. Kann England solchen schrecklichen Grausamkeiten Einhalt thun? Man sollte es nicht glauben, daß so etwas in unserem Zeitalter und in unseren Tagen möglich wäre. Ich würde es wirklich nicht glauben, wenn ich es nicht mit meinen eigenen Augen gesehen hätte.“ (Warum nicht glauben, Tommy? Haben es die Engländer im Burenkrieg doch nicht anders gemacht und sogar weisse Frauen und Mädchen den Postentenen preisgegeben. Red.) — Da auch aus anderen Quellen ähnliche Klagen kommen (sogar die von der Staaten sind um Intervention ersucht worden), so werden die Großmächte nicht umhin können, ernstlich vorstellig zu werden oder thätlich einzugreifen, wenn ihre so hoch gepriesene Menschlichkeit nicht eitel Humbug ist.
Je länger der Krieg andauert, desto größere Gefahren werden daraus entstehen. Ungeachtet der deutlichen Warnungen Desferre's, soll Italien die türkischen Julein Rhodos und Lesbos besetzt haben, wodurch sich Desferre bedroht glaubt und ebenfalls rüft. Offene Feindschaften zwischen diesen beiden Mächten aber würden den Dreißigsten sprengen und es heißt, daß die Türkei gerne die Stelle von Italien in demselben einnehmen möchte. Möglich ist es auch, daß wieder ein Dreißigster — Deutschland, Oesterreich und Rußland — aus dem Wirrwarr hervorgeht wird. Zu bedauern ist, daß Frankreich den Verlust von Elsaß-Lothringen nicht vergessen kann — denn eine deutliche französische Allianz wäre das allein richtige Bündniß — beiden Reichen und ganz Europa zum Vortheile.

Eine Bitte.
Wir bitten hiermit solche unserer verehrten Abonnenten, welche ein Jahr oder darüber für das 'Wochenblatt' schaden, den Betrag zusammen zu lassen, denn wir haben das Geld nötig und ganz gewiß verdient. Wer nicht selbst vorprechen kann, ist gebeten, den Betrag per Post einzulassen. Das Gesuch erfolgt, weil wir gegenwärtig und schon seit einiger Zeit keinen Kollektor hatten und dem regulären Personal der Office die Zeit fehlt, zu kollektieren. Es würde uns viel Beileid erspart, wenn die Leser vorprechen und bezahlen würden, ehe die Schuld zu hoch ausläuft.
Achtungsvoll,
Der Herausgeber.

Gewöhnliches Mehl mag für manche Leute gut genug sein, aber ist es gut genug für Sie?
Es ist einfach eine Frage von Ja oder Nein. Wünschen Sie gewöhnliches Mehl und gewöhnliche Resultate, oder wünschen Sie King Midas Mehl und sehr vorzügliche Resultate? Es besteht völlig so viel Unterschied zwischen Brod aus King Midas Mehl und Brod gebaden aus anderen Mehlen, als wie zwischen Raqm und Milch.
Der kleine extra Kostenpreis machen diese wunderbare Qualität möglich.
Alle guten Grocers verkaufen King Midas
Das theuerste Mehl in Amerika und werth alles, was es kostet.

It ist Eisenwaren — wir haben es.
Sterling Kochöfen.
Kauft Sterling Kochöfen für Oekonomie und Dauerhaftigkeit. Sterling Kochöfen sind die größten Kohlenparer von irgend einem Kochofen auf dem Markte. Man erhält perfectes Verbrennen, — alle brennbaren Theile werden vollständig verbraucht. Der Sterling ist so stark und so gut angefertigt, daß die Reparaturen nahezu nichts kosten.
Verkauf von 75c Aluminium Kesseln 49c
dauert diese Woche an für
Weeks Eisenwaren Company,
119 N. Washington Avenue.

Sausbälterin verlangt.
Eine Frau in mittlerem Alter, ohne Anhang, um in einer Familie mit zwei Kindern die Hausabhaltung zu führen Frau Walter, 1534 Jackson Straße zu erfragen. 452

Farm zu verkaufen.
Gute Gelegenheit für Leute, die sich für eine Farm interessieren; leichte Ausgablagen, mit anerkannter Frucht sowie Vieh. Nicht betrag, sondern nahe großer Stadt mit neuen Gebäuden, fünf Wohnhäusern, elektrischer Straßenbahn. Nähere Auskunft ertheilt Paul Albert, Postfach, N. Y. Route No. 3. 452

Farm zu verkaufen bei Elmira.
Umfaßt 80 Acker, wovon 65 kultivirt, der Rest Holzland und Weide, für \$2000. Daneben fünf Zimmer in gutem Zustand, Schuppen, Scheune und andere Abgebäude. Zwei Pferde, fünf Kühe, drei Schweine, 60 Hühner, alle Farmgeräte und Hausinrichtung, Feldfrucht und Obst sind in dem Preis eingeschlossen, so daß der Käufer nichts ansetzen muß. Ein Acker der Kaufpreises kann auch abgetrennt werden. Adresse: August Braun, Postfach, New York. 416

D. B. Partridge
Advokat und Rechtsanwalt,
421 Cadawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Registerr's Nachricht.
An alle Legatoren, Creditoren und andere interessirte Personen:
Nachricht wird hiermit gegeben, daß die folgenden benannten Personen ihre Rechnungen eingetragten haben in der Office des Registrars für die Abwicklung der Administration und Erbschaften von Verstorbenen der Administration in und für das County von Cadawanna, und daß besagte Administratoren, Creditoren und Verbinde ihre Rechnungen beglichen haben in der Office des besagten Registrars und daß dieselben dem Wesen über die Abwicklung vorgelegt werden sollen am Montag, den 13. November 1911, um 10 Uhr Vormittags:
1. Scranton Trust Co. und L. A. Mattes, Creditoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen William H. Hallstead. Vierte theilweise Abrechnung.
2. Scranton Trust Co. und L. A. Mattes, Creditoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen William H. Hallstead. Vierte theilweise Abrechnung.
3. Scranton Trust Company, Creditoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen John W. Rodwell. Erste theilweise Abrechnung.
4. William E. Condit, Creditoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen James E. Burr. Creditoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen...